

Factsheet Hygiene- und Infektionsschutzkonzept

Stand 26.10.2020



Die Messe Düsseldorf hat auf Grundlage der aktuellen Coronaschutzverordnung des Landes NRW (CoronaSchVO NRW) ein Hygiene- und Infektionsschutzkonzept erarbeitet, um insbesondere die erforderlichen Gesundheitsvorkehrungen, Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln auf allen kommenden Veranstaltungen am Standort Düsseldorf sicherzustellen. Dies beinhaltet sowohl Maßnahmen zum Personenzahl- und Flächenmanagement als auch hygienische, technische und organisatorische Maßnahmen, die die Landesregierung für den Betrieb von Kongressen und Messen aufgestellt hat. Bei den Hygiene- und Infektionsschutzstandards handelt es sich um einen aktuellen Stand, der stetig je nach Entwicklung und geänderten gesetzlichen Vorgaben angepasst wird.

Maßnahmen zur besonderen Infektionshygiene*

- Es gelten die offiziellen Abstands- und Hygienegebote, deren Einhaltung jedem Einzelnen obliegt:
 - 1,5 m Abstand
 - Mund-Nase-Bedeckungen
 - Niesetikette
 - keine Begrüßungsrituale
- Mitarbeiter der Messe Düsseldorf und des Ordnungsdienstes achten auf die Einhaltung der Maßnahmen.
- Ausreichend Gelegenheiten zur Handdesinfektion sind vorhanden.
- Zur Nachverfolgung werden Kontaktdaten von Besuchern und der Zeitraum ihres Aufenthalts auf dem Gelände gemäß DSGVO verarbeitet.
- Alle Bezahlvorgänge erfolgen nach Möglichkeit bargeldlos.
- Sanitäranlagen sind zur Reinigung und Aufsicht über die Anzahl der Nutzer permanent personell besetzt.
- Abstandsmarkierungen und Wegeführung sind in allen relevanten Bereichen vorhanden.
- Für jede Veranstaltung auf dem Düsseldorfer Messegelände gilt eine maximal zulässige Personenzahl.
- Es werden ausschließlich tagesgenaue Besuchertickets in begrenzter Anzahl angeboten, die exklusiv online verfügbar sind.
- Oberflächen wie Serviceschalter und Theken sowie Kontaktflächen wie Türklinken etc. werden regelmäßig gereinigt.
- Transparente Abtrennungen als Hygieneschutz für Serviceschalter, Theken etc.
- Mitarbeiter, Dienstleister und Standbauer der Aussteller sowie Mitarbeiter der Dienstleister der Messe Düsseldorf müssen bereits im Vorfeld akkreditiert werden.
- Bei Bedarf erfolgt eine Ausgabe von Mund-Nase-Bedeckungen.
- In den Sanitäranlagen sind jedes zweite Urinal und jedes zweite Handwaschbecken gesperrt; WC-Kabinen bleiben geöffnet.
- Informationstafeln machen auf das infektionsschutzgerechte Verhalten gemäß der Behörden aufmerksam.

*gemäß §2b der Coronaschutzverordnung – CoronaSchVO NRW

- Alle Wege sind analog zum Straßenverkehr in Laufrichtung rechts zu nutzen.
- Die Messe Düsseldorf wird die Besucher von den Parkplätzen wie bisher über Busse auf die Eingänge verteilen: Die Busse werden analog der Hygienevorgaben des ÖPNV betrieben.
- Alle Türen (außer Brandschutztüren) stehen offen und sind berührungslos passierbar.
- In den Hallen erfolgt ein regelmäßiger Luftaustausch durch die Lüftungsanlagen: Dabei entspricht die Qualität der neu eingebrachten Luft der Außenluft im Freigelände.

Aussteller und Standbau*

- Auf den Ständen verantwortet der Aussteller die Umsetzung der Maßnahmen; die Messe Düsseldorf unterstützt bei der Durchsetzung.
- Abstandsregeln sind planerisch bei der Standkonzeption und Zonierung zu berücksichtigen.
- Ein Hygienekonzept für Auf-/Abbau muss erstellt und ausgedruckt beim Auf-/Abbau auf dem Stand mitgeführt werden; Verantwortliche sind zu benennen.
- Für die Dauer der Corona-Pandemie gilt ein generelles Verbot von Standpartys/ Ausstellerpartys auf dem Gelände.
- Verbesserung der organisatorischen Abläufe durch detaillierte Terminplanung: Die Gewerke sollten nacheinander arbeiten, jedes Gewerk erhält sein eigenes Zeitfenster (gestaffelte Arbeitsweise).
- Besprechungsräume und Untergeschosse in mehrgeschossigen Ständen sind nur in geöffneter Ausführung zulässig oder müssen den gesonderten Bedingungen (siehe Konzept, Punkt 3.6) entsprechen.
- Der „SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales ist bindend.
- Für begehbare Exponate besteht die Forderung, Türen, Fenster und Dachluken dauerhaft geöffnet zu halten, um diese in den Luftwechselzyklus der Hallen zu integrieren.
- Auf den Ständen müssen Möglichkeiten zur Handdesinfektion sowie evtl. Einmal-Mund-Nase-Bedeckungen bereitgestellt werden.
- Auf den Veranstaltungen wird es nach wie vor Gastronomie- und Cateringangebote geben. Die Messe-Gastronomie hat sich auf die neuen Anforderungen eingestellt und betreibt Ihre Angebote entsprechend der gültigen Vorgaben (siehe Konzept, Punkt 2.6).

Bei diesem Factsheet handelt es sich um eine Zusammenfassung des Hygiene- und Infektionsschutzkonzepts der Messe Düsseldorf. Die ausführliche Version befindet sich [hier](#).